16. Jahrgang

Dezember 2019 – Februar 2020

# Kirche am Meer

Nachrichten aus den Ev. Kirchengemeinden
Ahlbeck und Heringsdorf-Bansin

Liebe Leserinnen, liebe Leser,
**„Mein Weihnachten“** - einige von Ihnen haben von ihren Weihnachtsfesten erzählt. Da war vom Baumschmuck der Großeltern die Rede. Viele von Ihnen singen auch zu Hause gerne die schönen alten Lieder. Einige berichteten von der Flucht. Ein festes Dach über dem Kopf und etwas Wärme machte Weihnachten zum großen Fest. Immer wieder wurde über festliches Essen gesprochen. Die ganze Familie und alle Generationen genießen ihren Zusammenhalt. In diesem Gemeindebrief (grün hinterlegt) lesen Sie unseren Schwerpunkt „Mein Weihnachten“.

Familiär geht es schon im Stall von Bethlehem zu. Weihnachten ist ein Wiegenfest. Gott wird Mensch. Und die Bibel erzählt von Maria und Josef und von der Geburt. Jesus schläft in einer Futterkrippe. Dann kommen die Hirten dazu. Weihnachten führt schon immer Menschen zusammen. Die Engel erklären alles, sie sagen: „…euch ist heute der Heiland geboren“ und die Hirten begreifen das.

In diesen Wochen singen und sprechen wir von dem „Heiland“. Da wirkt die alte Weihnachtsgeschichte aus der Bibel in unsere Zeit hinein. Davon sprachen Sie auch: Von der Gesundheit, schweren Zeiten, die durchgestanden sind. Viele wünschen sich eine heilere Welt, weniger Streit, gute Kompromisse, Zusammenhalt. Frieden soll sein, drinnen und draußen. Dafür steht der „Heiland“, den wir Weihnachten feiern. Wir, Ihre Pastoren und die Redaktion unseres Gemeindebriefes, wünschen Ihnen allen ein heilvolles, gesegnetes Fest und ein friedliches Jahr 2020.

Ihre Pastoren Henning Kiene und
Christian Pieritz mit Dietmar Pühler





# Weihnachten bei unseren Nachbarn in Polen

Der heilige Abend wird in polnischen Familie erst begonnen, wenn der erste Stern am Himmel steht. Zu Beginn des Festes wird eine Weihnachtsoblate in Stücke gebrochen und an alle verteilt. Jeder geht mit seiner Oblate zu jedem Familienmitglied, bricht ein Stück der Oblate ab und gibt es dem anderen. Dabei wünscht man dem anderen alles Gute und Glück.

Danach wird die Wigilia, das traditionelle polnische Weihnachtsessen, aufgetischt. Den Tag über fastet man in Polen bis zum abendlichen Festmahl - und auch dann wird auf Fleisch verzichtet. So besteht das Festmenü zumeist aus Fischgerichten, traditionellen Piroggen- und Krautgerichten, Rote-Bete-Suppe und Hefezopf. Jeder soll jede der zwölf Speisen probieren, die alle gleichzeitig auf dem Tisch stehen.

Traditionell lässt man einen Platz frei, falls ein unerwarteter Gast zu Besuch kommt. Dies bezieht sich auch direkt auf die Weihnachtsgeschichte, als Maria und Josef ein Obdach suchten, aber nirgendwo aufgenommen wurden, bis sie im Stall von Bethlehem eine Bleibe fanden.

Nach dem Festmahl folgt die Bescherung der Kinder und es werden Weihnachtslieder („koledy“) gesungen. Der Abend endet meistens mit der feierlichen Mitternachtsmesse, der Pasterka, zu der die ganze Familie gemeinsam geht und betet. Dabei darf die polnische Weihnachtshymne „Bóg sie rodzi“ (Gott ist uns geboren) auf keinen Fall fehlen.

Dietmar Pühler

## Weihnachten 1989

Aus der langjährigen Kirchenpartnerschaft Ureterp-Heringsdorf entwickelten sich persönliche Freundschaften und wir wurden nach dem 9. November einfach zum Weihnachtsfest bei Familie Dekker eingeladen!!! Die Bilder aus diesen Tagen leuchten für immer in uns: das Durchwinken an der niederländischen Grenze, die liebevolle Gastfreundschaft, der andere Gottesdienst, die Sauberkeit, das offene Wohnen, die überbordenden Marktangebote von Blumen, Obst, Gemüse, Fisch...

Christine Zimpel, Heringsdorf

# Erntedank

Erntedank ist wie eine Lupe, sie bündelt vieles auf einen Tag: da duftet es nach Zwiebeln und Kohl, nach Estragon und Kaffee, die Düfte ziehen durch das Kirchenschiff. Dank entsteht nicht in der Theorie des Lebens. Dank wächst am Erlebten. Ein Kind spürt Dank für das neue Handy und merkt, die Schwester und der große Bruder, alles ist Grund zum Danken. Dank kann man sich nicht ausdenken. Der braucht Erfahrenes. Wer aber mal ganz unten war, weiß zu schätzen, wie es ist, wenn man wieder auf die Beine kommt. Wer einmal im Meer der Sorgen abgesoffen ist, weiß, wie Jesu Hand ihn rettet. Dank kann man nicht anordnen, Dank wächst wie eine Weinrebe an dem, was man erfährt, hoch und rankt sich fest.

Aus der Predigt
am Erntedankfest 2019
in Ahlbeck und Zirchow

**„Liebe Gemeinde, vielen Dank für die zahlreichen Erntedankgaben in unseren Kirchen.“**

Da ich in Dresden aufgewachsen bin gehört für mich der Besuch der Christmette des Dresdner Kreuzchores am 1. Feiertag zu Weihnachten dazu. Die Mette beginnt morgens um 6 Uhr, aber bereits kurz nach 4 wird die Reihe der frierenden Wartenden immer länger, bevor dann um 5 Uhr die Kirche geöffnet wird. Ich liebe die gesamte Mette mit ihrer Liturgie und wirklich einzigartigen Atmosphäre. Und wenn wir dann am Ende gemeinsam mit 3000 Leuten und voller Orgelbegleitung „Oh du fröhliche“ singen und danach unter Glockengeläut in die Morgendämmerung hinausgehen, dann ist für mich so richtig Weihnachten geworden.

Andrea Wolf,
Heringsdorf



Pfarramt Ahlbeck-Zirchow

# Gastorganist über Weihnachten und Neujahr

Prof. Andreas Rothkopf ist über Weihnachten und Neujahr im Pfarramt Ahlbeck-Zirchow an den Orgeln zu hören. Der Gastorganist kommt aus Saarbrücken. An der Hochschule für Musik Saar bildet er junge Musikerinnen und Musiker im Orgelspiel aus. In seiner Weihnachtsferienzeit stehen nun Ahlbeck und Zirchow auf seinem Plan. In den Gottesdiensten und Andachten ist der Gastorganist zu hören. Das Neujahrskonzert am 1. Januar 2020 in der Evangelischen Kirche in Ahlbeck um 16.30 Uhr schließt seine Zeit auf der Insel ab. „Wir freuen uns auf unseren Gast, die Gottesdienste und das Konzert“, sagen Pastor Henning Kiene und die Kirchengemeinderäte.

# Kirchenmusik

Noch immer gesucht: die Nachfolge für Martin Seimer.

Die Kirchengemeinderäte von Ahlbeck und Zirchow haben beschlossen, die Stelle einer Kirchenmusikerin/eines Kirchenmusikers erneut auszuschreiben. Die Suche war im August gescheitert. Die Stellenausschreibung ist erneut im Internet und den Fachblättern veröffentlicht. Im Januar endet die Bewerbungsfrist. Die Kirchengemeinderäte hoffen auf Interessentinnen und

Interessenten, die das Musikleben in den Kirchen des Pfarramtes neu aufleben lassen. Die Kirchengemeinderäte in Ahlbeck und Zirchow danken Gundula Braun, die ihre Sonntage in der Regel auf den Orgelbänken in den drei Kirchen des Pfarramtes beginnt.

Im Weinladen riecht es köstlich. Christiane Schultz erzählt vom „Fest“. Sie genießt die Weihnachtszeit. Nach Feierabend steht am Heiligabend die Familie im Mittelpunkt. Vier Generationen sitzen um einen Tisch, eine seltene Gelegenheit. Gemeinsam essen und alle spüren mal wieder, „wir gehören zusammen“. Nach dem Essen kommt ein Höhepunkt. Der Großvater holt das Akkordeon heraus. Alle singen die schönsten Weihnachtslieder. Dann ist der Alltag ganz weit weg.

Christiane Schultz,
Ahlbeck

# Gebetswoche der Evangelischen Allianz

Wo gehöre ich hin? - steht als Frage über der diesjährigen Allianzgebetswoche. Geklärt werden sollen persönliche Lebensfragen und die Orientierungspunkte, die in der Gesellschaft gelten sollen. Diese Frage im Gebet aufzugreifen, bedeutet gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen. An unzähligen Orten ist die Allianzgebetswoche ein Prisma, in dem die fünf Grundaufträge der Deutschen Evangelischen Allianz sichtbar werden: Gebet, Wort Gottes, Evangelisation, Einheit und gesellschaftliche Verantwortung.

In diesem Jahr lädt die Landeskirchliche Gemeinschaft in Bansin (Kastanienring 1, 17429 Seebad Bansin) zum Auftakt ein. Am **Montag, 13. Januar 2020 um 19.30 Uhr**, geht es um das Thema: „… in der Ewigkeit verankert“.

Die Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde im Seebad Ahlbeck (Friedrich-Schiller-Straße 33, 17419 Seebad Ahlbeck) ist am **Mittwoch, 15. Januar 2020 um 19.30 Uhr** Gastgeber. Das Thema „... in das Kraftfeld des Heiligen Geistes“ steht im Mittelpunkt.

**Freitag, 17. Januar 2020, 19.30 Uhr** lädt erneut die Landeskirchliche Gemeinschaft nach Bansin ein. Das Thema dieses Abends ist „... in das Miteinander der Generationen“.

Am **Sonntag, 19. Januar 2020, 9.30 Uhr** findet in der Evangelischen Kirche in Ahlbeck der traditionelle gemeinsame Gottesdienst statt. Thema: „... in das Haus des Herrn“.

## Kartoffelsalat und Bockwurst im Wohnzimmer

An keinem anderen Tag gibt es bei uns so ein einfaches Essen in einem festlichen Rahmen. Eine große Atmosphäre und ein kleines einfaches Mahl, das gehört zu meinem Weihnachten dazu und vielleicht zeigt sich darin auch etwas Weihnachtliches.

Seniorenkreis Bansin





# „Schöne Aussichten“

Margot Käßmann las vor den Gemeindenachmittagen aus Ahlbeck und Zirchow aus ihrem Buch. „Älterwerden braucht Humor, denn es ist unvermeidlich“, so eine Teilnehmerin.

„Mein Weihnachten“ - Konfirmandinnen schreiben zum Fest

Am Vorabend von Heiligabend schmücken wir unseren Baum, Mama und ich die Kugeln, Papa ist zuständig für das Lametta. Damit es unser Weihnachtsbaum wird, darf eines nicht fehlen: Die alten Kugeln meiner Oma. Sie passen nicht recht zu den anderen Kugeln, aber ohne sie wäre es nicht unser Weihnachtsbaum.

Jedesmal an Heiligabend sehen wir die gleichen Filme, immer „Kevin allein zu Haus“ und „Kevin allein in New York“. Warum gerade diese beiden Filme schon immer bei uns zu Weihnachten gehören, weiß ich nicht, aber ohne diese Filme wäre es nicht mein Weihnachten.

Seit ich denken kann lesen wir an Heiligabend eine Weihnachtsgeschichte immer aus ein und demselben Kinderbuch. Heute sind wir viel zu groß dafür, aber zu meinem Weihnachten gehört diese Geschichte aus Kindertagen immer dazu.

KonfirmandInnen

# Goldene Konfirmation und Rubin-Hochzeit an Erntedank

Am 6. Oktober wurde in Heringsdorf Erntedank, Goldene Konfirmation und ein Rubin-Ehejubiläum gefeiert. Die mit Erntegaben geschmückte Kirche war gut besucht von Menschen, die Gott für die Fülle seiner Gaben danken und loben wollten. Auch die Goldenen Konfirmanden erinnerten sich dankbar an die Zeit seit Ihrer Konfirmation vor einem halben Jahrhundert - für das Leben danken, für ein Leben im Glauben danken. Dazu kam noch die Segnung eines Ehejubiläums – für ein Leben zu zweit dankbar sein. Besonders festlich wurde dieser Gottesdienst durch unseren Kirchenchor, der ihn musikalisch mitgestaltet hat. Ein schönes Fest.

## Geschenke nicht nur an Heiligabend

Ein Weihnachtsgeschenk gibt es bei mir immer nicht an Heiligabend. Eines gibt es für mich immer später. Der zweite Weihnachtsfeiertag ist mein Tauftag. An diesem Tag taucht immer noch das übrige Weihnachtsgeschenk für mich auf. Zu meinem Weihnachten gehört darum auch mein Tauftag.

KonfirmandIn





# Martinsfest

Kinder aus allen Ortsteilen der Kaiserbäder waren am Martinstag (11.11.) eingeladen, zum Laternenfest in die Heringsdorfer Kirche zu kommen. Die war dann auch proppenvoll. Große und kleine Menschen drängten sich auf den Kirchenbänken und auch die Empore war gut gefüllt. Die Kinderkirchen-Kinder führten ein Martinsspiel auf und verteilten Martinshörnchen an die vielen Kinder. Nach dem Segen von Pastor Christian Pieritz zogen alle mit ihren Laternen, angeführt vom Heiligen Martin hoch zu Ross, hinunter zum Strand. Dort gab es ein Lagerfeuer, Glühpunsch und Glühwein, die für Wärme sorgten.

Martinsspiel und Hörnchen gab es auch in Zirchow. Für den Umzug wurde - zur Freude der Kinder - die Bundesstraße gesperrt.

Ein alter Pastor von der Nordsee erzählte: Vor über 100 Jahren ließ man am Heiligabend die Kirchentür offen. Das Licht fiel aus der Kirche in das Dorf hinein und auf die nächtliche See. Die fernen Söhne und Männer auf hoher See sollten wissen, dass jemand zuhause an sie denkt. Natürlich scheint das Licht nicht sehr weit. Aber manches Heimweh auf den Weltmeeren war gelindert. Ein junger Matrose behauptete später, er habe die Lichter Weihnachten am Horizont blinkern gesehen.

Pastor Henning Kiene

# Abschied von Gertrud Kadow

Gertrud Kadow gehörte so selbstverständlich zu unserer Gemeinde, dass es schwer ist, sie nicht mehr dort zu denken. Menschen, die viele Jahre in der Gemeinde aktiv sind tragen Traditionen weiter. Sie bringen Neues ein und werden ein menschliches Gesicht der Kirche im Ort. Gertrud Kadow hat all das gekonnt und die Bansiner Kirche unermüdlich mit Leben gefüllt. Dankbarkeit und viele schöne Erinnerungen bleiben von Konzerten, Gottesdiensten, Gemeindefesten, Seniorenkreisen, den Schwerster Linda Häusern und vielem mehr. Ihr Engagement in allen Ehren, fehlen aber wird sie uns noch mehr als Mensch. Gertrud Kadow ist unerwartet am 17. Oktober 2019 verstorben und wurde am 8. November auf dem Bansiner Friedhof beerdigt. Wir nehmen Abschied voller Dankbarkeit und bewahren ihr Andenken in unseren Herzen. Gott war allezeit ihr Hirte und auch nun wird ihr nichts mangeln.

Der Kirchengemeinderat Heringsdorf-Bansin / Pastor Christian Pieritz

# Weltgebetstag 2020 kommt aus Simbabwe

Frauen aus Simbabwe haben für den Weltgebetstag am 6. März 2020 den Bibeltext aus Johannes 5 zur Heilung eines Kranken ausgelegt: „Steh auf! Nimm deine Matte und geh!“, sagt Jesus darin zu einem Kranken. In ihrem Weltgebetstags-Gottesdienst lassen uns die Simbabwerinnen erfahren: Diese Aufforderung gilt allen. Gott öffnet damit Wege zu persönlicher und gesellschaftlicher Veränderung.

Die Autorinnen des Weltgebetstags wissen wovon sie schreiben, denn ihre Situation in dem krisengeplagten Land im südlichen Afrika ist alles andere als gut. Überteuerte Lebensmittel, Benzinpreise in unermesslichen Höhen und steigende Inflation sind für sie Alltag und nur einige der Schwierigkeiten, die sie zu bewältigen haben. Neben der Unterstützung der Frauen im Land möchte der Weltgebetstag zusätzlich das hochverschuldete Simbabwe durch eine teilweise Entschuldung entlasten.

Also, kommen Sie gerne zum Informationsabend am 28. Februar, um 19.00 Uhr, und zum Weltgebetstagsgottesdienst am 6. März, um 19.00 Uhr, in Stella Maris.

Wer uns dabei unterstützen möchte, ist recht herzlich zu einem Treffen am 10. Januar, um 19.00 Uhr, eingeladen.





# Weihnachten unter Menschen

**Das Gemeindehaus in Heringsdorf steht am 24. Dezember ab 13:00 Uhr bis zum Gottesdienst um 18:00 Uhr offen.**

Es bietet einen Treffpunkt für jedermann
- zum Kaffee oder Tee trinken
- für Gespräche
- zum Plätzchen backen
- zum Weihnachtslieder singen und hören
- zum Geschichten lauschen

Helfer für diesen Nachmittag sind herzlich willkommen und melden sich bitte im Pfarramt Heringsdorf (Tel. 22488).

# Gedenkfeier für deportierte Heringsdorfer Juden

Wie schon in den vergangenen fünf Jahren wird auch am Mittwoch, den 12. Februar 2020, der aus Heringsdorf deportierten jüdischen MitbürgerInnen gedacht. Der Vorsitzende unseres Kirchengemeinderates, Heinrich Karstaedt, wird die dreißigminütige Gedenkfeier leiten. Diese beginnt um 18.00 Uhr an den Stolpersteinen für die Familien Pörutz und Saulmann in der Friedenstraße vor der Gärtnerei Unger.

# Andacht zum Valentinstag

Die Kirchengemeinde Heringsdorf-Bansin lädt am Valentinstag zu einer Andacht in die Heringsdorfer Kirche ein. Am Freitag, den 14. Februar 2020, um 18.00 Uhr geht es für eine halbe Stunde um den Heiligen Valentin und die Liebe zwischen zwei Menschen. Pastor Christian Pieritz heißt dazu alle verliebten, verlobten und verheirateten Paare jeden Alters herzlich willkommen.

# Der Heringsdorfer Chor sucht Verstärkung

**Der Chor singt am 3. Advent in Heringsdorf im Gottesdienst und am 4. Advent in Bansin.**

Seit Anfang dieses Jahres gibt es in der Kirchengemeinde Heringsdorf-Bansin wieder einen Kirchenchor. Zunächst probten die Mitglieder zusammen mit dem Chor in Usedom. Seit September besteht nun die Möglichkeit, freitags ab 17.00 Uhr im Heringsdorfer Gemeinderaum zu üben. Die Zahl der ständigen Mitglieder ist schon auf 12 Leute im Alter von 17 bis 62 Jahren angewachsen.

Jeder zieht den anderen mit, gute und weniger gute Sängerinnen und Sänger werden dabei gemeinsam besser. Das Gemeinschaftsgefühl entwickelt sich dann ebenso. Derzeit werden drei- und vierstimmige Choralsätze, vornehmlich Advents– und Weihnachtslieder geprobt. Im neuen Jahr wird aber auch zeitgenössische Chormusik, Volkslieder und geistliche Popularmusik dazukommen.

Natürlich besteht der Großteil der Chorarbeit aus Proben, aber die Freude nach erfolgreichen Auftritten, wie im Sommer zur 80-Jahr-Feier der Bansiner Kirche, entschädigen allemal für diesen Aufwand.

Notenlesen wird nicht vorausgesetzt, kann aber erlernt werden. Entscheidend ist für mich die Begeisterung und der Spaß an der Sache. Neue Mitglieder sind uns herzlich willkommen. Es dürfen sich auch sehr gern Männer angesprochen fühlen, die derzeit noch deutlich in der Unterzahl sind.

Für Fragen und Anmeldungen stehe ich unter 0171/7761585 zur Verfügung.

Ihr Kantor und Chorleiter Bert –
Henry Albrecht





# Lebendiger Adventskalender

**Laternen und Gitarrenklang, dazu vielstimmiger Gesang - das ist unser LEBENDIGER ADVENTSKALENDER, der in diesem Jahr schon zum achten Mal Licht in die dunkle Adventszeit bringen wird.**

Das adventliche Singen vor privaten Haustüren, in Senioreneinrichtungen, Hotels und Reha-Kliniken erfreut sich nach wie vor sehr großer Beliebtheit. Deshalb werden die Kaiserbäder-Kirchengemeinden auch im zweiten Jahr nach dem Weggang von Kantor Martin Seimer, der den LEBENDIGEN ADVENTSKALENDER 2012 ins Leben gerufen hatte, die liebgewordene Tradition fortsetzen.

Für die Adventszeit 2019 ist es wieder gelungen, neben vielen bewährten auch neue Gastgeber zu gewinnen. Den Auftakt macht der Weihnachtsmarkt in Ahlbeck am **1. Dezember** und zum Abschluss lädt die Gemeinde Ostseebad Heringsdorf am **23. Dezember** in den Heringsdorfer Bahnhof zum Bürgerweihnachtssingen ein. Das ist ein Novum und man darf gespannt sein, wie voll es im Veranstaltungssaal der Usedomer Bäderbahn werden wird. Der LEBENDIGE ADVENTSKALENDER ist unter anderem beim Nikolausmarkt im Hotel DAS AHLBECK (**6. Dezember**) und beim Weihnachtsmarkt im Glashaus der Inselgärtnerei Kühn in Sallenthin (**7. Dezember**) zu Gast. Die Adventslaterne und die Liederbücher wandern je acht Mal nach Ahlbeck und Heringsdorf, vier Mal nach Bansin und je einmal nach Gothen, Zirchow und Alt Sallenthin.

Der LEBENDIGE ADVENTSKALENDER in den Kaiserbädern soll Lust machen auf Gemeinschaft und Musik. Die Teilnehmer treffen sich allabendlich, in der Regel um 18.00 Uhr, vor einer Haustür, um gemeinsam zu singen, zu plaudern und zu lachen. Jeder Gastgeber überrascht seine Gäste mit einer Weihnachtsgeschichte oder einem Adventsgedicht.

Dazu gibt es oft Weihnachtsgebäck, Glühwein oder Tee, um die klammen Finger aufzuwärmen. Ein Segensspruch beendet die Zusammenkunft nach gut einer halben Stunde.

**Auf der nächsten Seite finden Sie, liebe Leser, alle Gastgeber des LEBENDIGEN ADVENTSKALENDERS 2019.**

Seien Sie herzlich eingeladen.
Dietmar Pühler

| | | |
|---|---|---|
| *So.* | 1.12.<br>Weihnachtsmarkt<br>Ahlbeck, Kurplatz,<br>16.30 Uhr | 8.12.<br>Familie Zimpel,<br>Heringsdorf,<br>Strandstr. 15, 18.00 Uhr |
| *Mo.* | 2.12.<br>Fam. Friedrich,<br>Gothen, Dorfstr. 26,<br>18.00 Uhr | 9.12.<br>Diana Litzkowy,<br>Bansin, Gothenweg 1a,<br>18.00 Uhr |
| *Di.* | 3.12.<br>Thomas Perenthaler,<br>Heringsdorf, Klenzestr. 12,<br>18.00 Uhr | 10.12.<br>Wirbatz, Wolf, Bertram,<br>Heringsdorf, Schulstr. 78,<br>18.00 Uhr |
| *Mi.* | 4.12.<br>Evang. Pfarrhof<br>Zirchow, Hauptstraße 6,<br>18.00 Uhr | 11.12.<br>Rehaklinik Ahlbeck,<br>Kieferngrund 1-10,<br>18.00 Uhr |
| *Do.* | 5.12.<br>Treibgut Kids, Fam. Sorg,<br>Bansin, Seestraße 12,<br>18.00 Uhr | 12.12.<br>Pfarrhaus - Fam. Kiene,<br>Ahlbeck, Kurparkstr. 2,<br>18.00 Uhr |
| *Fr.* | 6.12.<br>DAS AHLBECK,<br>Ahlbeck, Dünenstr. 48,<br>Nikolausmarkt, 17.00 Uhr | 13.12. WG für Senioren,<br>Heringsdorf,<br>Am Aktienhof 1,<br>17.00 Uhr |
| *Sa.* | 7.12.<br>Gärtnerei Kühn,<br>Alt Sallenthin 16,<br>18.00 Uhr | 14.12.<br>Fam. Eberwein,<br>Heringsdorf, Dünenweg 14a,<br>18.00 Uhr |





| | | |
|---|---|---|
| *So.* | 15.12. Fam. Koch,<br>Freikirchliche Gemeinde,<br>Ahlbeck, Fr.-Schiller-Str. 33,<br>18.00 Uhr | 22.12.<br>Fam. Pieritz/Lohse,<br>Heringsdorf, Klenzestr. 9,<br>18.00 Uhr |
| *Mo.* | 16.12. Stella Maris,<br>Heringsdorf,<br>Waldbühnenweg 6,<br>17.30 Uhr, Stationssingen | 23.12. - 19.30 Uhr,<br>Gemeinde Heringsdorf,<br>Heringsdorf, Bahnhof,<br>Bürgerweihnachtssingen |
| *Di.* | 17.12.<br>Fam. Pfitzmann,<br>Bansin, Seestraße 14,<br>18.00 Uhr | 24.12.<br>Kirchen |
| *Mi.* | 18.12.<br>Fam. Toepfer,<br>Ahlbeck, Kurparkstr. 3<br>18.00 Uhr | |
| *Do.* | 19.12.<br>Pommernresidenz<br>Ahlbeck, Schulzenstr. 12,<br>16.30 Uhr | |
| *Fr.* | 20.12.<br>Fam. Seeland,<br>Bansin, Seestraße 47,<br>18.00 Uhr | |
| *Sa.* | 21.12.<br>Janine Holz,<br>Ahlbeck, Siedlung Ostend 15,<br>18.00 Uhr | |

# Zum (Vor-)Lesen am Weihnachtsfest:

Es begab sich aber zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeglicher in seine Stadt. Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das judäische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, darum dass er von dem Hause und Geschlechte Davids war, auf dass er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie daselbst waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge. Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und des Herrn Engel trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen. Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens. Und da die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen gen Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat. Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Da sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, welches zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über die Rede, die ihnen die Hirten gesagt hatten. Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen.Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

Für mich beginnt Weihnachten mit dem Aufstellen des Weihnachtsbaumes und dem Schmücken der Kirche für die Christvespern am Heiligen Abend. Nach der zweiten Vesper erwartet mich die Familie mit Kindern und Enkeln zum Abendessen und zur Bescherung. Die Spätvesper ist für mich dann ein Ausklang des Abends bevor ich den 1. Weihnachtstag mit meiner großen Familie feiere.

Küster Eckhard Friedrich





# Welterbe, Klöster und Kirchen in Armenien und Georgien

**Studienreise mit Pastor G. Schulze**

Die beiden Länder Armenien und Georgien sind alte christliche Länder im Südkaukasus. Eine atemberaubende Natur und eine große Geschichte wird uns diese Reise näher bringen. Es ist eine Studien- und Begegnungsreise, d.h. wir sind täglich mit dem Bus und zu Fuß unterwegs zu alten Kirchen, Klöstern und alten Zeugnissen der Geschichte und sind auch zu Gast bei Armeniern und Georgiern, teils zu Hause bei ihnen vor Ort. Aber auch die modernen Hauptstädte Eriwan und Tiflis mit ihren aufgeschlossenen Menschen werden wir kennenlernen. Den Abschluss der Reise bilden drei Tage zur individuellen Entspannung in Batumi am Schwarzen Meer. Als literarische Vorbereitung empfehle ich den Roman „Das achte Leben“ von Nino Haratischwili. Im April dieses Jahres hat mich Armenien schon durch eine vorbereitende Studienreise in seinen Bann genommen und ich brenne dafür, Ihnen dieses Land mit seinen gastfreundlichen Menschen nahe zu bringen.

Pastor Gunther Schulze

**Gemeinsam unterwegs**

**Armenien- Georgien-** Welterbe des Kaukasus

13 Tage Studien- und Begegnungsreise - ökumenisch offen

Abflug: Berlin KAOE0002

Reisezeit: 05.09. - 17.09.2020 Preis: p. P. im DZ EUR 2.065

Begleitung: Pfr. Gunther Schulze, Kastanienring 14, 17429 Bansin

Tel. 038378 338731 - Anmeldung bis 01.06.2020

Veranstalter: ReiseMission, Tel. 0341 308541-28, Änderung im Ablauf vorbehalten

## Manchmal steht da ein Reim oder ein Rätsel

Bei uns sind die Überraschungen nicht nur in den Geschenken, sondern hängen daran: Auf diesen kleinen Zetteln auf denen sonst steht, für wen das Geschenk ist, da stehen bei uns keine Namen. Manchmal steht da ein Reim oder ein Rätsel, das erraten lässt, für wen das Geschenk ist. Manchmal sind die Zeilen eines Lieblingsliedes über alle Geschenke verteilt und ein anderes Jahr gibt es ein Gedicht über mich. Das gehört zu meinem Weihnachten.

KonfirmandIn

# Weihnachtsmarkt in Benz

**Komm mit uns zum Weihnachtsmarkt, wir bummeln Hand in Hand ...** heißt es wieder am Freitag, den 13. Dezember, in Benz. Das Kinderhaus Himmelsschlüsselchen und die Evangelische Grundschule in Benz laden Jung und Alt zum alljährlichen Weihnachtsmarkt ein. Beginn ist um 16:00 Uhr in der Evangelischen Kirche. Danach öffnen die Pforten des Kindergartens und der Schule, um mit bunten Verkaufsständen, kulinarischen Genüssen, Musik und einem märchenhaften Kinderlädchen zu verzaubern. In einer der vielen Bastelwerkstätten kann jeder sein Geschick ausprobieren. Die traditionelle Tombola wartet wie jedes Jahr mit tollen Preisen auf die glücklichen Gewinner. Und vielleicht begegnet Ihr ja dem Christkind oder dem Weihnachtsmann zwischen all den Gästen!

Weihnachten im Hotel. Da ist Fingerspitzengefühl gefragt. Die Gäste suchen das Besondere. Im „DAS AHLBECK Hotel & SPA“ beginnt das Fest am 23. Dezember mit dem Film „Die Feuerzangenbowle“. Und die Gäste genießen das heiße Getränk, während der „Schöler Pfeiffer“ im Film die Lehrer neckt. Höhepunkt aber ist der 24. Dezember. Die Gäste sitzen dicht gedrängt, singen die alten Lieder. „Stille Nacht“ sorgt für Gänsehautmomente. Wenn die Weihnachtsgeschichte vorgelesen wird, ist es ganz still im Raum.

Petra Bensemann,
Hoteldirektorin DAS AHLBECK





# Katholische Kirchengemeinde Stella Maris auf Usedom - Pfarreigründung St. Otto

Bei unseren katholischen Glaubensgeschwistern gibt es zum Jahresbeginn 2020 eine tiefgreifende strukturelle Veränderung. Derzeit gehört die katholische Kirchengemeinde Stella Maris mit den Kirchen Stella Maris in Heringsdorf und St. Otto in Zinnowitz zum Pastoralen Raum Usedom-Anklam-Greifswald. Der Greifswalder Propst Frank Hoffmann ist als Pfarradministrator für diesen Pastoralen Raum verantwortlich.

Dazu gehören noch die Pfarreien Salvator Anklam/Herz Jesu Wolgast und St. Joseph Greifswald.

Ab 1. Januar 2020 werden die drei Pfarreien durch die neue Pfarrei St. Otto mit Sitz in Greifswald ersetzt. Damit endet für den Pastoralen Raum Usedom-Anklam-Greifswald ein dreijähriger Prozess, der vom Erzbistum Berlin moderiert wurde.

Um den Belangen der Gemeinden in den bisherigen drei Pfarreien gerecht zu werden, gibt es künftig einen Pfarreirat, in den die Gemeinden je zwei gewählte Mitglieder entsenden, sowie pro Gemeinde einen Gemeinderat mit je drei gewählten Mitgliedern. Die Pfarrei St. Otto wird also auch in Zukunft die derzeitigen Gemeindestrukturen behalten, allerdings mit veränderten Verantwortlichkeiten.

**Die neue Pfarrei St. Otto wird am Samstag, den 25. Januar 2020, in einer Festmesse um 17.00 Uhr in der Jacobikirche in Greifswald von Erzbischof Dr. Heiner Koch feierlich gegründet.**

Wenn Heiligabend verklungen war, alles in den Betten lag, dann machte ich mich viele Jahre mit meinem Bruder auf und wir dekorierten den Weihnachtsbaum der Eltern neu. Einmal fehlte alles Lametta, ein andermal sämtliche Kugeln. Erst am zweiten Festtag wurde es bemerkt! Dann wieder haben wir Kugeln, die wie Augen aussahen, in den Baum gehängt, sodass er ein neckisches Gesicht bekam. Nie blieb der so sorgsam geschmückte Baum wie er an Heiligabend war, aber uns war es eine wahre Weihnachtsfreude und gehörte einfach dazu.

Pastor Christian Pieritz

| | Ahlbeck (barrierefrei!) | Heringsdorf (barrierefrei!) | Bansin (barrierefrei!) |
|---|---|---|---|
| 1. Dezember<br>1. Advent | 9.30 Uhr: Familiengottesdienst mit Taufe (Pastor Henning Kiene) | 11.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Pastor Christian Pieritz) | 14.30 Uhr: Gottesdienst mit Adventskaffee (Pastor Christian Pieritz) |
| 8. Dezember<br>2. Advent | 9.30 Uhr: Gottesdienst (Pastor Henning Kiene) | 11.00 Uhr: Gottesdienst (Pastor Christian Pieritz) | 9.30 Uhr: Gottesdienst (Pastor Christian Pieritz) |
| 15. Dezember<br>3. Advent | 9.30 Uhr: Gottesdienst (Pastor Henning Kiene)<br><br>15.30 Uhr: Adventskonzert des Thurbruchchors | 11.00 Uhr: Gottesdienst (Pastor Christian Pieritz) | 9.30 Uhr: Gottesdienst (Pastor Christian Pieritz) |
| 22. Dezember<br>4. Advent | 9.30 Uhr: Gottesdienst (Pastor Henning Kiene) | 16.00 Uhr: Gottesdienst mit Krippenspiel (Pastor Christian Pieritz) | 14.00 Uhr: Gottesdienst mit Krippenspiel (Pastor Christian Pieritz) |
| 24. Dezember<br>Heiligabend | 15.30 Uhr: Christvesper (Pastor Henning Kiene)<br><br>17.45 Uhr: Christvesper (Pastor Henning Kiene)<br><br>22.00 Uhr: Spätvesper (Pastor Henning Kiene) | 14.30 Uhr: Christvesper (Pastor Christian Pieritz)<br><br>18.00 Uhr: Christvesper (Pastor Christian Pieritz) | 16.00 Uhr: Christvesper (Pastor Christian Pieritz) |
| 25. Dezember<br>1. Weihnachtstag | 17.00 Uhr: Weihnachtslieder und Geschichten an der Krippe (Pastor Kiene) | 11.00 Uhr: Zentraler Gottesdienst für die Kaiserbäder (Pastor Chr. Pieritz) | 9.30 Uhr: Gottesdienst (Pastor Christian Pieritz) |
| 26. Dezember<br>2. Weihnachtstag | 9.30 Uhr: Zentraler Gottesdienst für die Kaiserbäder (Pastor H. Kiene) | | |
| 29. Dezember<br>1. Sonntag nach Weihnachten | 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Pastor Henning Kiene) | | 10:00 Uhr Gottesdienst im Gothenweg 1 (Gemeinderaum, Pastor Christian Pieritz) |
| 31. Dezember<br>Silvester | 15.00 Uhr: Jahresschlussandacht (Pastor Henning Kiene) | | 17.00 Uhr: Jahresschlussandacht (Pastor Christian Pieritz) |
| | **Jeden 1. und 3. Sonntag mit Kindergottesdienst** | **Jeden Sonntag mit Kindergottesdienst** | |

| | Ahlbeck (barrierefrei!) | Heringsdorf (barrierefrei!) | Bansin (barrierefrei!) |
|---|---|---|---|
| 1. Januar<br>Neujahr | 16.30 Uhr: Neujahrskonzert. Festliche Orgelmusik mit Prof. Andreas Rothkopf | 11.00 Uhr: Neujahrsgottesdienst mit Abendmahl (Pastor Christian Pieritz) | |
| 5. Januar<br>2. Sonntag nach Weihnachten | **10.00 Uhr, Ev. Kirche Heringsdorf:** | **Ökumenischer Gottesdienst zur Aussendung der Sternsinger** | |
| 12. Januar<br>1. Sonntag nach Epiphanias | 9.30 Uhr: Gottesdienst (Pastor Henning Kiene) | 11.00 Uhr: Gottesdienst (Pastor Christian Pieritz) | 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Pastor Christian Pieritz) |
| 19. Januar<br>2. Sonntag nach Epiphanias | 9.30 Uhr: Gottesdienst zum Abschluss der Allianz-Gebetswoche (Pastor Henning Kiene) | 11.00 Uhr: Gottesdienst (Pastor Christian Pieritz) | 9.30 Uhr: Gottesdienst (Pastor Christian Pieritz) |
| 26. Januar<br>3. Sonntag nach Epiphanias | 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Pastor Henning Kiene) | 11.00 Uhr: Gottesdienst (Pastor Christian Pieritz) | 9.30 Uhr: Gottesdienst (Pastor Christian Pieritz) |
| 2. Februar<br>Letzter Sonntag n. Epiphanias | 9.30 Uhr: Gottesdienst (Pastor Henning Kiene) | 11.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Pastor Christian Pieritz) | 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Pastor Christian Pieritz) |
| 9. Februar<br>Sonntag Septuagesimae | 9.30 Uhr: Gottesdienst (Pastor Henning Kiene) | 11.00 Uhr: Gottesdienst (Pastor Christian Pieritz) | 9.30 Uhr: Gottesdienst (Pastor Christian Pieritz) |
| 16. Februar<br>Sonntag Sexagesimae | 9.30 Uhr: Gottesdienst (Pastor i.R. Werner Könitz) | 11.00 Uhr: Gottesdienst (Pastor Christian Pieritz) | 9.30 Uhr: Gottesdienst (Pastor Christian Pieritz) |
| 23. Februar<br>Sonntag Estomihi | 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Pastor i.R. Werner Könitz) | 11.00 Uhr: Gottesdienst (Pastor Christian Pieritz) | 9.30 Uhr: Gottesdienst (Pastor Christian Pieritz) |
| 1. März<br>Sonntag Invocavit | 9.30 Uhr: Gottesdienst (Pastor Henning Kiene) | 11.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Pastor Christian Pieritz) | 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Pastor Christian Pieritz) |
| 6. März<br>Freitag | **19.00 Uhr, Kath. Kirche Stella Maris:** | **Weltgebetstagsgottesdienst (Simbabwe)** | |
| | **Jeden 1. und 3. Sonntag mit Kindergottesdienst** | **Jeden Sonntag mit Kindergottesdienst** | |

# Sternsingeraktion

**Frieden! Im Libanon und weltweit** heißt das Motto der 62. Sternsingeraktion, die bundesweit rund um den Dreikönigstag 2020 stattfindet. Auch in den Kaiserbädern werden mehrere Gruppen am Sonntag, den 5. Januar unterwegs sein, um als Caspar, Melchior und Balthasar verkleidet an Haustüren zu klingeln und Gottes Segen zu bringen.

**Die Sternsinger der Kaiserbäder-Kirchengemeinden treffen sich am Sonntag, den 5. Januar 2020, um 9.30 Uhr im Ev. Gemeinderaum Heringsdorf, Klenzestr. 9,** zum Einkleiden**.** Um 10.00 Uhr beginnt in der Ev. Kirche Heringsdorf ein Ökumenischer Gottesdienst mit Pastor Christian Pieritz und Ruthea Dunker. Dort findet die Segnung und Aussendung der Sternsinger statt. Danach ziehen diese in Kleingruppen durch die Ortsteile der Gemeinde Ostseebad Heringsdorf.

Wer einen Besuch von den Sternsingern erwünscht, melde sich bitte im Pfarramt Heringsdorf (Tel. 22488).

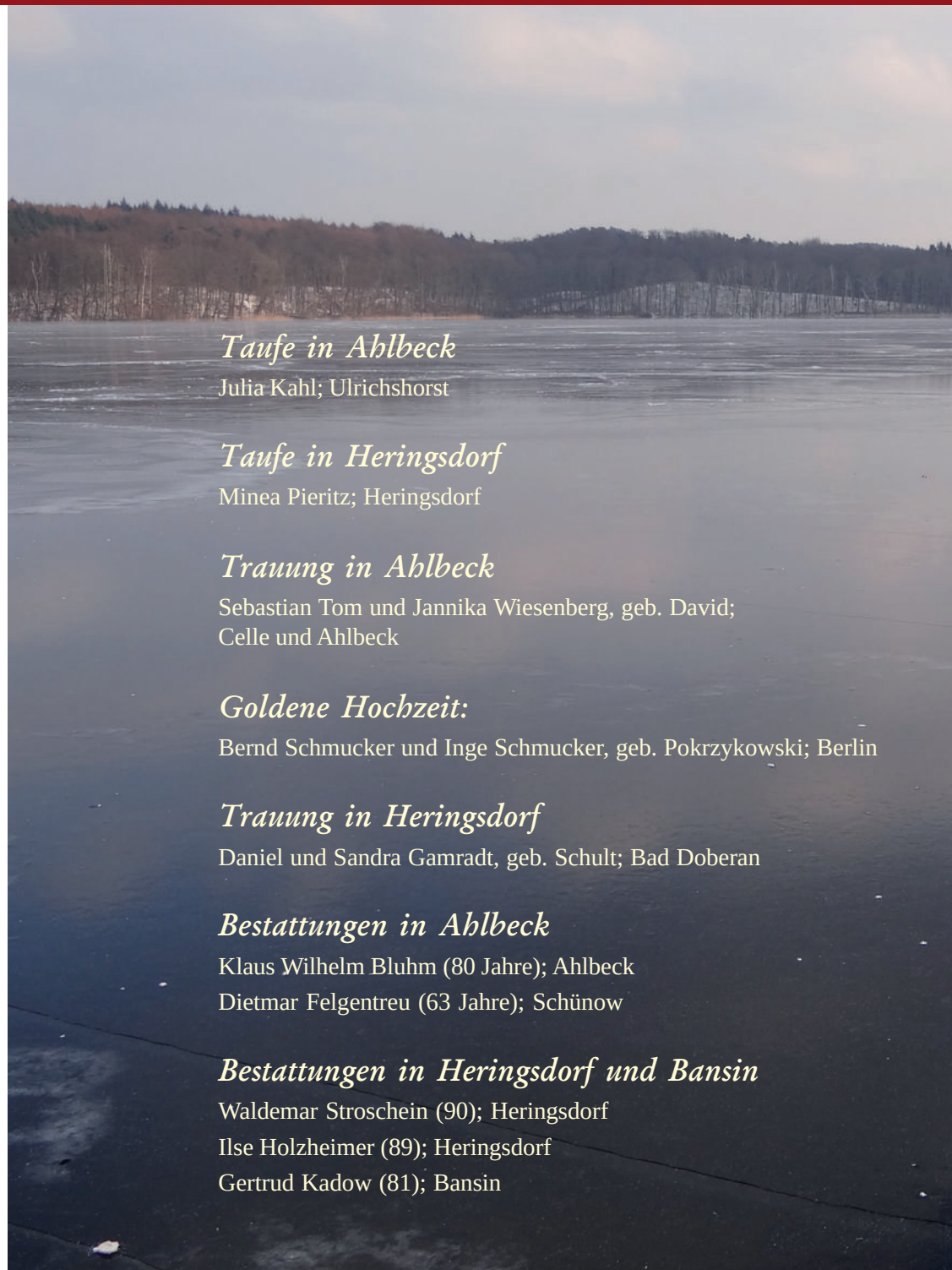
Das Thema **Frieden! Im Libanon** steht im Mittelpunkt der Sternsingeraktion 2020. Nach dem Bürgerkrieg von 1975 bis 1990 gelingt im Libanon ein weitgehend demokratisches und friedliches Zusammenleben von Menschen unterschiedlicher Religionen und Konfessionen. Doch das Zusammenleben ist nach wie vor von Ressentiments geprägt. Zudem hat der Libanon seit dem Ausbruch des Bürgerkriegs im Nachbarland Syrien im Jahr 2011 rund 1,2 Millionen Flüchtlinge aufgenommen. Diese machen nun etwa ein Viertel der Bevölkerung aus. Die Bildungs- und Gesundheitsstrukturen des

Landes reichen nicht aus, um den Bedürfnissen der geflüchteten Menschen gerecht zu werden. Die Hilfsbereitschaft der Libanesen ist teilweise in Ablehnung umgeschlagen. Auch unter Kindern und Jugendlichen kommt es zu Spannungen und Ausgrenzungen.

Die Projektpartner der Sternsinger arbeiten vor diesem Hintergrund mit einheimischen und Flüchtlingskindern. Ein wichtiges Ziel ist es, Frieden und Verständigung zwischen Menschen unterschiedlicher Herkunft, Kultur und Religion im Libanon zu fördern. Die Adyan-Stiftung, die 2006 von Christen und Muslimen gegründet wurde, setzt dabei auf Bildung und Dialog. Mit Hilfe der Sternsinger hat Adyan u.a. ein Bildungsprogramm für Schulen erarbeitet, das Kindern und Lehrern die gemeinsamen Werte der Weltreligionen sowie Wissen über die eigene Religion und Geschichte vermittelt.







## Taufe in Ahlbeck

Julia Kahl; Ulrichshorst

## Taufe in Heringsdorf

Minea Pieritz; Heringsdorf

## Trauung in Ahlbeck

Sebastian Tom und Jannika Wiesenberg, geb. David;
Celle und Ahlbeck

## Goldene Hochzeit:

Bernd Schmucker und Inge Schmucker, geb. Pokrzykowski; Berlin

## Trauung in Heringsdorf

Daniel und Sandra Gamradt, geb. Schult; Bad Doberan

## Bestattungen in Ahlbeck

Klaus Wilhelm Bluhm (80 Jahre); Ahlbeck
Dietmar Felgentreu (63 Jahre); Schünow

## Bestattungen in Heringsdorf und Bansin

Waldemar Stroschein (90); Heringsdorf
Ilse Holzheimer (89); Heringsdorf
Gertrud Kadow (81); Bansin

## Ahlbeck

### Gottesdienste
Jeden Sonntag, 9.30 Uhr, in der Kirche. Jeden letzten Sonntag Abendmahlsgottesdienst, jeden 1. und 3. Sonntag mit Kindergottesdienst.

### Christenlehre
(außer in den Ferien)
Di., 15.30 – 16.30 Uhr
im Ahlbecker Gemeindehaus

### Gemeindenachmittag
an jedem 1. Montag im Monat 14.30 Uhr: Kaffee, Lieder und Gespräch im Ahlbecker Gemeindehaus

### Ökumenischer Jugendkreis
Fr., 18.00 – 20.00 Uhr
im Ahlbecker Gemeindehaus

## Kirchenmusik

**Gemeindehaus Ahlbeck, Kurparkstr. 2**
Gitarrengruppe 2 - Fortgeschrittene:
Mo., 15.00 Uhr
Gitarrengruppe 1 – Startende:
Mo.,16.00 Uhr
Flötengruppe für Kinder:
Do.,16.15 Uhr
Posaunengruppe
(bitte telefonisch anmelden)

## Gottesdienste in Stella Maris

Gottesdienste in der Kath. Kirche Stella Maris, Waldbühnenweg 6, Heringsdorf, finden zu folgenden Zeiten statt:
**Sa., 18 Uhr; So., 10 Uhr; Di., 9.30 Uhr**

## Heringsdorf-Bansin

### Gottesdienste Heringsdorf
Jeden Sonntag, 11.00 Uhr, in der Kirche. Jeden ersten Sonntag im Monat mit Abendmahl und jeden Sonntag mit Kindergottesdienst.

### Offene Kirche Heringsdorf
Montag – Samstag: 9.00 – 12.00 Uhr

### Gottesdienste Bansin
Jeden Sonntag, 9.30 Uhr, in der Waldkirche. Jeden ersten Sonntag im Monat mit Abendmahl.

### Erwachsene und Senioren
**Seniorenkreis** in Bansin: Di., 14.30 Uhr
**Gesprächskreis** (Glaubenskurs):
Einmal im Monat nach Absprache.
**Bibelstunde Landeskirchliche Gemeinschaft**, Bansin, Kastanienring 1: Fr., 20 Uhr

### Kinderkirche
Do., 15.17 - 16.15 Uhr. Der Gemeinderaum Heringsdorf ist ab 15.00 Uhr offen.


### Impressum

**Herausgeber:** Kirchengemeinderäte von Ahlbeck und Heringsdorf-Bansin, Kurparkstr. 2, 17419 Seebad Ahlbeck und Klenzestr. 9, 17424 Seebad Heringsdorf
**V.i.S.d.P.:** Dietmar Pühler
**Redaktion:** Henning Kiene, Christian Pieritz, Dietmar Pühler
**Texte:** Bert-Henry Albrecht, Henning Kiene, Christian Pieritz, Dietmar Pühler
**Fotos:** P. Bensemann, H. Kiene, D. Pühler, A. Wolf,
**Gestaltung:** Ronald Richter
**Druck:** Steffen Media GmbH Usedom


## Gottesdienste in Zirchow

**1.12.2019, Sonntag, 1. Advent**
St.-Jacobus-Kirche Zirchow: 14.00 Uhr: Gottesdienst mit Adventskaffee, Pastor Henning Kiene

**15.12.2019, Sonntag, 3. Advent**
St.-Jacobus-Kirche Zirchow: 11.00 Uhr: Gottesdienst, Pastor Henning Kiene

**24.12.2019, Heiligabend**
Kirche Garz: 14.00 Uhr: Christvesper, Pastor Henning Kiene

Kirche Zirchow: 16.30 Uhr: Christvesper, Pastor Henning Kiene

**31.12.2019, Silvester**
St.-Jacobus-Kirche Zirchow: 17.00 Uhr: Gottesdienst zum Jahresschluss, Pastor Henning Kiene

**12.01.2020, 1. So. nach Epiphanias**
St.-Jacobus-Kirche Zirchow: 11.00 Uhr: Gottesdienst, Pastor Henning Kiene

**26.01.2020, 3. So. nach Epiphanias**
Jugendbegegnungsstätte Golm, Kamminke: 14.00 Uhr: Gottesdienst, Pastor Henning Kiene

**09.02.2020, Septuagesimä**
St.-Jacobus-Kirche Zirchow:
11.00 Uhr: Gottesdienst
Pastor Henning Kiene

**23.02.2020, Sonntag - Estomihi**
Jugendbegegnungsstätte Golm
Kamminke: 14.00 Uhr: Gottesdienst
Pastor i.R. Werner Könitz und Jugendliche



## Ahlbeck

**Ev. Pfarramt Ahlbeck und Zirchow**
Kurparkstr. 2, 17419 Seebad Ahlbeck
Hauptstr. 6, 17419 Zirchow
Tel. 038378-28162 und 0171-9218400
ahlbeck-zirchow@pek.de

**Pastor Henning Kiene**

**Mitarbeiter der Kirchengemeinde Ahlbeck**

Kantor: Stelle zurzeit vakant
Küster: Eckhard Friedrich

**Die Kirchengemeinde Ahlbeck ist bei Facebook.**

**Bankverbindung**
Sparkasse Vorpommern
IBAN: DE96 1505 0500 0330 0011 75
BIC: NOLADE21GRW

## Heringsdorf-Bansin

**Ev. Pfarramt Heringsdorf-Bansin**
Klenzestr. 9, 17424 Seebad Heringsdorf
Tel. 038378-22488
heringsdorf@pek.de

**Pastor Christian Pieritz**

**Mitarbeiter der Kirchengemeinde**
Kirchenmusiker: Bert-Henry Albrecht
Küster: Ingo Mietzner
Friedhofsgärtner: Mike Brocks
Pfarramtsassistentin: Diana Litzkowy
Seniorenbetreuerin: Brundhilde Friedrich

**Gemeindebüro Bansin**
Gothenweg 1, 17429 Seebad Bansin
Tel. 038378-29407, Fax: 038378-478399

**Bankverbindungen**
**Heringsdorf:** Sparkasse Vorpommern
IBAN: DE49 1505 0500 0331 0005 39
BIC: NOLADE 21GRW

**Bansin:** Sparkasse Vorpommern
IBAN: DE50 1505 0500 0332 0003 97
BIC: NOLADE 21GRW

**www.kirche-auf-usedom.de**

# *Evang. Gottesdienste an den Weihnachtsfeiertagen*

**Ahlbeck**

| | |
|---|---|
| 24.12. 15.30 Uhr | Christvesper mit Krippenspiel, Pastor H. Kiene und die Kinder der Christenlehre |
| 17.45 Uhr | Christvesper, Pastor H. Kiene |
| 22.00 Uhr | Spätvesper, Pastor H. Kiene |
| 25.12. 17.00 Uhr | Weihnachtslieder und Geschichten an der Krippe |
| 26.12. 9.30 Uhr | Zentraler Gottesdienst für die Kaiserbäder, Pastor H. Kiene |
| 29.12. 9.30 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor H. Kiene |
| 31.12. 15.00 Uhr | Jahresschlussandacht, Pastor H. Kiene |
| 01.01. 16.30 Uhr | Neujahrskonzert - Festliche Orgelmusik „heiter und beschwingt durch die Zeit“, Prof. A. Rothkopf |

**Garz**

| | |
|---|---|
| 24.12. 14.00 Uhr: | Christvesper, Pastor H. Kiene |

**Zirchow**

| | |
|---|---|
| 24.12. 16.30 Uhr: | Christvesper, Pastor H. Kiene |
| 31.12. 17.00 Uhr: | Gottesdienst zum Jahresschluss, Pastor H. Kiene |

**Heringsdorf**

| | |
|---|---|
| 22.12. 16.00 Uhr | Gottesdienst mit Krippenspiel, Pastor Ch. Pieritz |
| 24.12. 14.30 Uhr | Christvesper, Pastor Ch. Pieritz |
| 18.00 Uhr | Christvesper, Pastor Ch. Pieritz |
| 25.12. 11.00 Uhr | Zentraler Gottesdienst für die Kaiserbäder, Pastor Ch. Pieritz |
| 01.01. 11.00 Uhr | Neujahrsgottesdienst mit Abendmahl, Pastor Ch. Pieritz |
| 05.01. 10.00 Uhr | Ökumenischer Gottesdienst der Kaiserbäder zur Aussendung der Sternsinger, R. Dunker und Pastor Ch. Pieritz |

**Bansin**

| | |
|---|---|
| 22.12. 14.00 Uhr | Gottesdienst mit Krippenspiel, Pastor Ch. Pieritz |
| 24.12. 16.00 Uhr | Christvesper, Pastor Ch. Pieritz |
| 25.12. 9.30 Uhr | Gottesdienst, Pastor Ch. Pieritz |
| 29.12. 10:00 Uhr | Gottesdienst, Gemeinderaum, Gothenweg 1, Pastor Ch. Pieritz |
| 31.12. 17.00 Uhr | Jahresschlussgottesdienst, Pastor Ch. Pieritz |

*„Denn siehe, ich verkündige euch große Freude“* *Lukas 2, 10*